

Richtlinie Pokalwettbewerb (>> temp. Änderungsdocument <<) des Niedersächsischen Pétanque-Verbands e.V.

Vorwort

Wenn im Folgenden eine männliche Bezeichnung (z.B. Spieler, Teilnehmer) benutzt wird, so gilt dieser Begriff gleichermaßen für die m/w/d Form.

Diese Richtlinie ergänzt die Sportordnung für den Bereich „Pokalwettbewerb“.

1. Teilnahmeberechtigung / Ergänzungen zur Sportordnung

- 1.1 Jeder Verein darf zwei Teams stellen.
- 1.2 Die Pokalteams eines Vereins werden in der Klassifizierung nach der Ranghöhe der Ligateams des Vereins gewertet.
- 1.3 Die Anmeldung erfolgt über die Homepage. Bei der Anmeldung ist ein Teamchef für jedes Team mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse anzugeben, wobei der anmeldende Verein für die Richtigkeit der Angaben verantwortlich ist.
- 1.4 Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

2. Organisation des Wettbewerbs

- 2.1.1 Der Pokalwettbewerb wird vom NPV-Pokalausschuss organisiert.

Der NPV-Pokalausschuss wird von der Pokalbeauftragung vorgeschlagen und vom Vizepräsidium Sport eingesetzt.
- 2.1.2 Gruppeneinteilungen und Auslosungen werden vom NPV-Pokalausschuss vorgenommen und auf der Homepage veröffentlicht.
- 2.1.3 Alle nicht geregelten Vorkommnisse sind dem NPV-Pokalausschuss zur Kenntnis zu bringen und werden im Streitfall von diesem und seinen Vertretenden entschieden.

3. Pokalmodus

- 3.1 Jeweils zwei teilnehmende Teams spielen in ausgelosten direkten Begegnungen im K.O.-Modus gegeneinander.
- 3.2 Der NPV-Pokal wird in den drei Phasen
 - Phase 1 - Qualifikation / Hauptrunde
 - Phase 2 - Viertelfinale
 - Phase 3 - Endrundeausgetragen.

3.3 Phase 1 - Qualifikation / 1. – 3. Hauptrunde

3.3.1 Die angemeldeten Teams werden zunächst in vier möglichst gleichgroße Poules eingeteilt. Die Verteilung erfolgt nach regionalen Gesichtspunkten. Aus diesen Poules werden die acht Teams für das Viertelfinale ermittelt (2 Teams pro Poule).

3.3.2 Bei der Auslosung der Partien wird ausgeschlossen, dass 2 Teams eines Vereins in der Qualifikation und in der 1. Hauptrunde gegeneinander spielen.

3.3.3 Die aktuell vorgesehenen drei Hauptrunden basieren auf mindestens 64 und maximal 128 teilnehmenden Teams. Eine Unter- bzw. Überschreitung dieser Anzahl hat Einfluss auf die Anzahl/Durchführung der Hauptrunden bzw. auf die Durchführung des Viertelfinales.

3.4 Phase 2 - Viertelfinale

Im Viertelfinale werden die verbliebenen acht Teams frei gegeneinander gelöst. Die vier siegreichen Teams stellen die Teams für die Endrunde.

3.5 Phase 3 - Endrunde „Final-Four“

3.5.1 Die vier Finalisten treffen sich beim Ausrichter zur Endrunde.

3.5.2 Der NPV-Pokalausschuss oder eine Vertretung des Vorstands leitet die Endrunde.

3.5.3 Ein Schiedsrichter wird vom NPV gestellt.

3.5.4 Nach dem Auslosen finden parallel die Halbfinals statt. Sollten nach den Tête-à-tête und den Doubletten die Halbfinals entschieden sein, entfallen die Tripletten.

3.5.5 Im Anschluss wird das Finale ausgetragen. Ein dritter Platz wird ausgespielt. Das Spiel um Platz 3 wird im Ligamodus (2 Tripletten und danach 3 Doubletten) ausgespielt. Beim Spiel um Platz 3 wird folgendes Zeitlimit festgesetzt: 50 Minuten plus 2 Aufnahmen.

3.6 Heimrecht

3.6.1 In der Qualifikation und der ersten Hauptrunde wird den klassentieferen Vereinen das Heimrecht zugesprochen. Bei Klassengleichheit entscheidet das Los.

3.6.2 Ab der zweiten Hauptrunde wird frei gelöst. Sollte jedoch ein Verein bereits mehr Heimspiele gehabt haben als der Gegner, wechselt das Heimrecht. Diese Regelung gilt bis zum Ende der 3. Hauptrunde.

3.6.3 Im Viertelfinale wird frei gelöst. Das Heimrecht fällt auf das erste gezogene Team pro Begegnung zu.

4. Festlegung eines Spieltermins

4.1 Spieltage für die Begegnungen sind alle Wochentage und Wochenendtage, auf die sich von beiden Teams geeinigt wird.

4.2 Spielbeginn ist jeweils der Zeitpunkt, der dem NPV mit der Terminmeldung übermittelt wurde. Sollte es am Abend sein, hat der Gastgeber für ausreichende Beleuchtung zu sorgen.

Einschreibeschluss ist jeweils 15 Minuten vor der gemeldeten Anfangszeit.

- 4.3 Die Termine dürfen nicht auf die vom NPV oder DPV festgesetzten Ligaspieltage (incl. Bundesliga), Qualifikationsturniere, Landes- oder Deutsche Meisterschaften fallen, es sei denn beide Teams einigen sich auf einen solchen Termin.
- 4.4 Der Gastgeber setzt sich innerhalb von drei Tagen nach Bekanntgabe der Auslosung mit dem Gastverein in Verbindung und schlägt per E-Mail mindestens drei Termine vor. Ein Termin muss auf einen Wochenendtag fallen. Sollte sich der Gastverein nicht innerhalb von 6 Tagen nach Bekanntgabe der Auslosung auf die vom Gastgeber vorgeschlagenen Termine melden, kann der Gastgeber einen der drei vorgeschlagenen Termine unverzüglich als Spieltermin festsetzen.
- 4.5 Sollte sich der Gastgeber nicht innerhalb von drei Tagen nach Bekanntgabe der Auslosung beim Gastverein gemeldet haben, darf der Gastverein innerhalb der drei folgenden Tage drei Terminvorschläge machen. Einen dieser drei Termine muss der Gastgeber innerhalb weiterer 3 Tagen annehmen, ansonsten verliert er sein Heimrecht und das Recht zur Bestimmung des Spielortes geht auf den Gastverein über. Außerdem kann der Gastverein einen der drei von ihm vorgeschlagenen Termine unverzüglich als Spieltermin festsetzen.
- 4.6 Sollten sich die Vereine auf keinen Termin einigen können, so muss der vom NPV-Pokalausschuss vorgegebene Standardtermin (siehe 6 Termine) genommen werden. Sollte ein/e Spieler/in nachweislich an einer DM teilnehmen, so darf dieser Standardtermin falls der Termin mit einem DM-Termin kollidiert nicht genommen werden.
- 4.7 Der ausrichtende Verein meldet den vereinbarten Termin oder den Standardtermin innerhalb von drei Tagen nach gegenseitiger Vereinbarung an pokal@petanque-npv.de.

5. Pokalbegegnung

- 5.1 Pro Begegnung dürfen sechs bis zehn Spielende mit einer gültigen NPV Lizenz des Vereines eingesetzt werden.
- 5.2 Eine Person darf während des gesamten Wettbewerbs nur in einem Team eingesetzt werden. Auch nach dem Ausscheiden seines ursprünglichen Teams darf die Person nicht in einem anderen Team eingesetzt werden.
- 5.3 Eine Begegnung besteht aus drei Runden:
 - 5.3.1 TaT-Runde: 6 Tête-à-tête, davon mindestens eins weiblich sowie eins männlich
Kurzbezeichnung: TaT1, TaT2, TaT3, TaT4, TaTFem, TaTMas
Falls der Gastgeber lediglich über drei bis fünf Bahnen verfügt, können bis zu drei Tête-à-têtes als Hängepartien gespielt werden.
 - 5.3.2 Doublette-Runde: 2 Doubletten, 1 Doublette Mixte
Kurzbezeichnung: Doub1, Doub2, DoubMxt
 - 5.3.3 Triplette-Runde: 1 Triplette, 1 Triplette Mixte
Kurzbezeichnung: Trip1, TripMxt

5.4 Teamaufstellung

Vor jeder Runde tragen die Teams verdeckt ihre Aufstellung in den Spielberichtsbogen ein. Die vorherige Runde muss beendet sein.

5.5 Auswechseln

Jede Mannschaft kann bei Doublette und bei Triplette pro Spiel eine spielende Person unter Beachtung der Mixte-Regelung auswechseln. Die Auswechslung ist dem gegnerischen Team vor Feststellung der Punktzahl einer Aufnahme mündlich mitzuteilen und im Spielberichtsbogen zu vermerken. Ausgewechselte Spieler dürfen nicht in derselben Spielrunde wieder eingewechselt werden.

5.6 Unvollständiges Team

Bei Beginn jeder Runde müssen mindestens 5 Spielende anwesend sein, wobei es stets ein Mixte-Team sein muss. In diesem Fall werden das TaT4 bzw. das Doub2 als mit 0 zu 13 verloren gewertet. Das Trp1 kann mit 4 Kugeln gespielt werden.

5.7 Verspätetes Antreten

5.7.1 Wenn ein Team eine Viertelstunde nach dem vereinbarten Einschreibeschluss nicht auf dem Spielgelände/-feld ist, wird sie mit einem Punkt pro Tête-à-tête bestraft, welche dem gegnerischen Team zum Vorteil angerechnet wird. Für jeweils weitere fünf Minuten Verspätung erhöht sich die Strafe um einen Punkt pro Tête-à-tête.

5.7.2 Ist ein Team eine Stunde nach dem vereinbarten Einschreibeschluss nicht auf dem Spielgelände/-feld anwesend, wird dieses als Nicht-Antreten gewertet.

5.8 Nicht-Antreten

Für einen Verein, der nicht antritt, gilt die Begegnung als verloren. Treten beide Vereine nicht an, entscheidet das Los über das Weiterkommen im laufenden Wettbewerb.

5.9 Spielwertung

5.9.1 Für jedes gewonnene Tête-à-tête erhält der Sieger **einen** Punkt.

5.9.2 Für jedes gewonnene Doublette erhält der Sieger **zwei** Punkte.

5.9.3 Für jedes gewonnene Triplette erhält der Sieger **drei** Punkte.

5.9.4 In dem Fall, dass bereits nach der Doublette -Runde ein Team mehr als die Hälfte der erreichbaren Punkte erzielt hat (mehr als **9**) können die Gegner in der Qualifikationsrunde, in der Hauptrunde und im Viertelfinale einvernehmlich auf die Triplette Runde verzichten.

5.9.5 Für den Fall, dass es zu einem Unentschieden (9:9) kommt, entscheidet die **Spielkugeldifferenz**. Sollte auch diese gleich sein, entscheidet das Ergebnis der TripMxt über den Sieger der Gesamtpartie.

5.10 Ergebnismeldung

5.10.1 Der Spielberichtsbogen steht als Download auf der NPV-Homepage zur Verfügung.

5.10.2 Der von beiden Teamchefs unterschriebene Spielberichtsbogen ist vom siegreichen Team spätestens 24 Stunden nach Ende der Begegnung per Mail an pokal@petanque-npv.de zu übermitteln.

temp. Änderungsdocument

6. Termine

- 6.1 Anmeldung bis zum Ende der Kalenderwoche (KW) 8.
- 6.2 Auslosung Qualifikation und 1. Hauptrunde bis zum Ende der KW 11.
- 6.3 Durchführung Qualifikation zur 1. Hauptrunde bis zum Ende der KW 17.
Standardtermin: Sonntag 15 KW (Sollte der Termin auf Ostern fallen dann ist der Standardtermin Sonntag 14 KW)
- 6.4 Durchführung 1. Hauptrunde (64 Teams) bis zum Ende der KW 21.
Standardtermin: Sonntag 19 KW (Sollte der Termin auf Pfingsten fallen dann ist der Standardtermin Sonntag 21 KW)
- 6.5 Auslosung 2. und 3. Hauptrunde bis zum Ende der KW 22.
- 6.6 Durchführung 2. Hauptrunde (32 Teams) bis zum Ende der KW 28.
Standardtermin: Sonntag 26 KW
- 6.7 Durchführung 3. Hauptrunde (16 Teams) bis zum Ende der KW 34.
Standardtermin: Sonntag 34 KW
- 6.8 Auslosung Viertelfinale bis zum Ende der KW 35.
- 6.9 Durchführung Viertelfinale (8 Teams) bis zum Ende der KW 39.
Standardtermin: Sonntag 39 KW
- 6.10 Durchführung Final-Four bis zum Ende der KW 43.
(Auslosung vor Ort; Austragungstermin im Laufe des Oktobers)
- 6.11 Anmerkung

Der NPV ist bestrebt diese Zeitstruktur einzuhalten. Äußere Umstände können aber dazu führen, dass situationsbedingt Änderungen durchgeführt werden müssen. Eine detailliertere Zeitplanung wird jeweils zu Beginn des Pokaljahres und vor der ersten Auslosung auf der NPV-Seite vom Pokalausschuss eingestellt.

7. Preise

Das siegreiche Team erhält bis zur nächsten Endrunde den Wanderpokal.

8. Inkrafttreten

Diese Richtlinie wurde vorab in den Jahren 2020/2021 als „Reglement für den NPV-Pokal“ geführt.

Sie wurde vom Vorstand am 03.01.2022 beschlossen, am 06.02.2022 von der OMV bestätigt, am 05.02.2023 von der OMV geändert und tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.